

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

Herr Bungarten verwies auf eine Mitteilung des Erzbistums Köln aus der Vorwoche, wonach es eine Stiftung gründen möchte, um die Trägerschaft der Hochschule der Steyler Missionare in Sankt Augustin zu übernehmen.

Aus katholischer Sicht begrüße er das.

Es sei aber so, dass das Erzbistum plant, mit der Hochschule irgendwas zu machen. Und es sei die Frage, ob sie mit der Hochschule in Sankt Augustin bleiben. Das Erzbistum habe andere freie Häuser, die eigentlich auch wiederbelebt werden müssten. Daher könne es sein, dass sich das Erzbistum quasi die Hülle der Hochschule der Steyler Missionare genommen hat, um sie woanders hin umzuziehen.

Daher bitte er darum, dass man vielleicht schon mal mit dem Erzbistum oder mit den Steylern in Kontakt tritt und überlegt, wie es baulich auf dem Grundstück aussieht und ob man da weitere Gebäude realisieren kann.

Er habe auch von der Idee gehört, da weitere Fakultäten anzusiedeln zu der theologischen Fakultät, die es ja schon gibt.

Herr Gleß teilte mit, dass die Verwaltung mit der Hochschule in Kontakt ist wegen verschiedener Dinge. Der Hochschulentwicklungsplan stehe zur Disposition, weil es in der Tat noch bauliche Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Grundstück gibt. Man sei in regelmäßigem Austausch.